

**Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Hauptausschuss**

14.09.2026

Niederschrift**über die 27. Sitzung des Hauptausschusses am Donnerstag, 10.09.2026**Sitzungsort:

Neubrandenburg, Haus der Kultur und Bildung, Haus C, "Großer Seminarraum"
(Zugang Stargarder Straße, Eingang Regionalbibliothek)

Beginn: 16:01 UhrEnde: 16:36 Uhr**Anwesend:**Vorsitzender

Oberbürgermeister Nico Klose

Gremiumsmitglied

Ratsfrau Dr. Sabine Balschat	BSW/BfN
Ratsherr Björn Bromberger	CDUplus
Ratsherr Dr. Rainer Kirchhefer	SPD-Grüne
Ratsherr Jan Kuhnert	BSW/BfN
Ratsherr Robert Schnell	AfD
Ratsherr Heiko Schröder	CDUplus
Ratsherr Michael Stieber	SPD-Grüne
Ratsfrau Sigrid Strelow	AfD

stellv. Gremiumsmitglied

Ratsherr Thomas Gesswein	CDUplus
↳ Vertretung für Ratsherrn Steffen Bülow	
Ratsherr Jörg Kracht	AfD
↳ Vertretung für Ratsherrn Peter Fink	
Ratsfrau Ina Paulitschke	SPD-Grüne
↳ Vertretung für Ratsfrau Vanessa Freund	

Verwaltung

Herr Modemann	Beigeordneter und 1. Stellv. des OB
Frau Piotrowski	2. Stellv. des OB
Herr Schwabe	Leitung EBIM
Herr Bachmann	Beauftragter Beteiligungsmanagement
Herr Grömke	Referent des OB
Frau Rathsack	Leitung Recht und Vergaben
Frau Kapler	Leitung Büro der Stadtvertretung
Herr Ramp	Leitung Schule, Sport und Generationen
Frau Kunze	Leitung Ordnung, Verkehr und Gewerbe
Frau Kutzik	Leitung Rechnungsprüfungsamt
Herr Renner	Leitung Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung
Frau Seugling	Leitung Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Witt	Büro der Stadtvertretung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Oberbürgermeister **Klose** eröffnet die 27. Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Oberbürgermeister **Klose** ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest (Postausgang am 02.09.2026).

Es sind 12 von 13 Hauptausschussmitgliedern anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der 26. Sitzung des Hauptausschusses am 16.07.2026

Herr Oberbürgermeister **Klose** lässt über die Niederschrift abstimmen.

Die Niederschrift wird mit 8 Dafürstimmen und 4 Stimmenthaltungen bestätigt.

TOP 4 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Herr Oberbürgermeister **Klose** informiert über die anstehende Beschlussfassung der Stadtvertretung am 15.10.2026 bezüglich der Beschlussvorlage BV/VIII/0329 – öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Übertragung des ÖPNV auf den Landkreis MSE.

Er erläutert, dass die laufenden Verhandlungen mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte aktuell noch nicht abgeschlossen seien und die Vorlage daher zunächst mit dem Verhandlungsstand von Ende Juli 2026 in die Beratungsfolge gegangen sei. Eine Beschlussfassung am 15.10.2026 sei jedoch zwingend erforderlich, um den Übergang zum 01.01.2027 umsetzen zu können. Da das Verhandlungsergebnis finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt sowie die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH habe, müsse dieses nach seinem Vorliegen abschließend beraten werden. Daher bittet er das Benehmen für eine Sondersitzung des Finanzausschusses am 7. Oktober 2026 herzustellen.

Die Abstimmung darüber erfolgte einstimmig.

Ratsherr **Kuhnert** regt aus gegebenem Anlass an, Sondersitzungen zukünftig so zu terminieren, dass Überschneidungen mit anderen Ausschusssitzungen vermieden werden.

Herr Oberbürgermeister **Klose** teilt mit, dass er vereinbarungsgemäß fortlaufend über das Amtshaus Broda informiert. Vor dem Hintergrund des Beschlusses der Stadtvertretung STV 14/26/2026 vom 27.08.2026 beabsichtige neu.sw eine erneute Ausschreibung des Erbbaurechts, jedoch ohne Angabe eines Mindestgebots. Der ermittelte Verkehrswert solle jedoch als Orientierungswert in die Ausschreibungsunterlage einfließen. Zudem dürfe die Zuschlagserteilung nur unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgen. Als Verfahrensdauer werde bei der zweiten Ausschreibungsrunde eine Frist von zwei Monaten angesetzt.

Weiterhin berichtet der Oberbürgermeister, dass er sich wie angekündigt mit Herrn Kaczmarek, dem Bahnbeauftragten für das Land Mecklenburg-Vorpommern, getroffen habe. Nach Rückinformationen des Wirtschaftsministeriums und der DB InfraGO AG seien die Bahnsteigverlängerungen bisher fest für die Jahre 2027 und 2028 eingeplant gewesen.

Der neue Stand sei nun – vorbehaltlich aller Ereignisse bis dahin –, dass die Verlängerung im zweiten Halbjahr 2029 erfolge. Betroffen seien die Bahnsteige 3 und 4 (auf 210 Meter) sowie 1 und 2 (auf 170 Meter). Grund für die Verschiebung sei eine neue technische Machbarkeit, wodurch die eigentliche Bauzeit zwar auf wenige Monate verkürzt werde, jedoch eine Neuabstimmung diverser Baumaßnahmen erforderlich geworden sei.

Abschließend habe Herr Oberbürgermeister **Klose** um einen Folgetermin mit dem für Bahnhofsgebäude zuständigen Mitarbeiter der Bahn gebeten. Da die Stadt künftig den Bahnhofsvorplatz und das Loksuppenareal neu gestalte, sei es wichtig, ergebnisoffen über eine entsprechende optische Anpassung des Bahnhofsgebäudes zu sprechen. Über die Ergebnisse werde er im Hauptausschuss oder im Bericht OB informieren.

Herr Oberbürgermeister **Klose** schließt die Aussprache, da es keine weiteren Wortmeldungen gibt.

TOP 5 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Herr Oberbürgermeister **Klose** bittet um den Nachtrag je eines Änderungsblattes zu TOP 10 (BV/VIII/0347) und zu TOP 11 (BV/VIII/0306).

Mitwirkungsverbote bestehen für:

- TOP 13, BV/VIII/0332, für die Ratsherren Gesswein und Bromberger sowie für Ratsfrau Strelow angezeigt.
- Für TOP 15, BV/VIII/0331, für die Ratsherren Schnell und Schröder.
- Für TOP 17, BV/VIII/0333, für die Ratsherren Schnell, Stieber und Kuhnert.

Herr Oberbürgermeister **Klose** lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen. Diese wird einstimmig bestätigt.

TOP 6 öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Übertragung des ÖPNV auf den Landkreis MSE Vorlage: BV/VIII/0329

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Herr Oberbürgermeister **Klose** über die Beschlussvorlage abstimmen.

Die Vorlage wird mit 12 Ja-Stimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

TOP 7 Nachtrags-Wirtschaftsplan 2026 der Theater und Orchester Neubrandenburg/Neustrelitz GmbH Vorlage: BV/VIII/0335

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Herr Oberbürgermeister **Klose** über die Beschlussvorlage abstimmen.

Die Vorlage wird mit 12 Ja-Stimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

TOP 8 Verwendung der Mittel aus dem Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKiFG) Vorlage: BV/VIII/0349

Ratsherr **Bromberger** wirft eine Frage zu einem nicht öffentlich zu behandelnden Sachverhalt auf. Herr Oberbürgermeister **Klose** stellt daraufhin nach Abstimmung mit den Mitgliedern des Hauptausschusses die Nichtöffentlichkeit her. Die anwesenden Gäste verlassen den Sitzungsraum.

(Die weitere Aussprache zu dieser Frage wird im nichtöffentlichen Teil vor TOP 11 protokolliert.)

Nach der Wiederherstellung der Öffentlichkeit lässt Herr Oberbürgermeister **Klose** über die Beschlussvorlage abstimmen.

Die Vorlage wird mit 12 Ja-Stimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

**TOP 9 Neuaufstellung des Landschaftsplanes der Vier-Tore-Stadt
Neubrandenburg
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: BV/VIII/0339**

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Herr Oberbürgermeister **Klose** über die Beschlussvorlage abstimmen.

Die Vorlage wird mit 12 Ja-Stimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

**TOP 10 Bebauungsplan Nr. 38 "Ortsteil Fritscheshof", 1. Änderung, hier: Entwurfs-
und Auslegungsbeschluss
Vorlage: BV/VIII/0347 – 1 Änderungsblatt**

Herr Oberbürgermeister **Klose** ruft den Tagesordnungspunkt auf und eröffnet die Aussprache. Es gibt folgende Wortmeldungen:

Ratsherr **Bromberger** bittet um Aufklärung zum zeitlichen Ablauf der Gutachten zum Ausschluss. Er hinterfragt, warum diese den Fraktionen erst jetzt vorliegen. Das Thema sei bereits beim letzten Beschluss beraten worden. Zudem regt er an, Änderungen zum bisherigen Sachstand in der Synopse darzustellen.

Herr **Renner** stellt klar, dass das Gutachten bereits beim Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan vorgelegen habe. In der damaligen Diskussion sei bereits auf die Kernbotschaften verwiesen worden. Der Vorlage sei das Dokument jedoch nicht beigelegt gewesen. Aufgrund der Nachfragen liege es der aktuellen Vorlage nun zur Einsicht bei. Im weiteren Verfahren werde die Verwaltung im Fachausschuss nochmals näher auf die Inhalte eingehen.

Ratsherr **Bromberger** äußert daraufhin Unverständnis darüber, weshalb erneut über die Vorlage beschlossen werden solle. Sofern er sich nicht geirrt habe, sei dies als Beschluss formuliert.

Herr **Renner** verweist auf die aktuelle Planungsphase. Die Stadtvertretung habe in der vorherigen Sitzung die Änderung des Aufstellungsbeschlusses beschlossen. Damit seien die Planungsziele formuliert und das Gebiet von einem Mischgebiet in ein allgemeines Wohngebiet umgewandelt worden. Nun befinde sich das Verfahren in der nächsten Stufe, dem Entwurfs- und Auslegungsbeschluss. Mit diesem mache sich die Stadtvertretung die Planung zu eigen. Es folge die offizielle Auslegung sowie die Beteiligung der Bürger und der Träger

öffentlicher Belange. Die im Rahmen der Auslegung eingehenden Hinweise und Bedenken werde die Verwaltung anschließend bearbeiten. Daraus resultierten der Abwägungs- und der Satzungsbeschluss als nächste Etappen. Die Stadtvertretung werde sich somit nochmals mit dem Thema befassen müssen.

Das Planverfahren sei erst mit dem Satzungsbeschluss, dem Einverständnis der Rechtsaufsichtsbehörde und der anschließenden Veröffentlichung abgeschlossen. Dass das aktuelle Verfahren im Vergleich zu anderen Projekten so schnell voranschreite und die Beschlüsse kurz hintereinander folgten, liege an der intensiven Vorarbeit im Vorfeld.

Herr Oberbürgermeister **Klose** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Die Vorlage wird mit 12 Ja-Stimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

gez. Nico Klose
Ausschussvorsitzender

gez. Heike Witt
Protokollantin

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.